

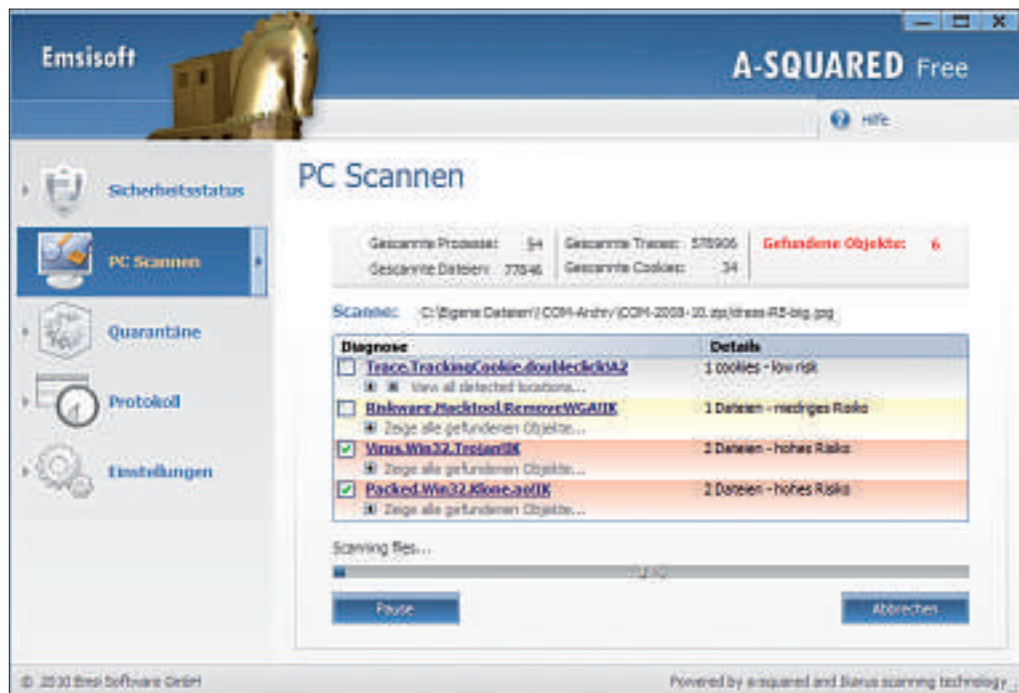
EMSIOSOFT

Notfall-Stick

Der Emsisoft Notfall USB-Stick untersucht PCs unter Windows XP, Vista und 7 schnell und zuverlässig auf alle Arten von Malware-Befall (kostenlos, www.emsisoft.de/de/software/stick und auf).

So erstellen Sie den Notfall-Stick: Entpacken Sie einfach das ZIP-Archiv *a2usb.zip* von der Heft-DVD auf Ihren Stick. Das Softwarepaket enthält zwei Programme, die ohne Installation sofort starten.

Der Virens scanner A-Squared Free 4.5, den Sie mit der Datei *a2free.exe* aufrufen, sucht mit zwei Scan-Engines Trojaner, Spyware, Adware, Würmer, Dialer, Keylogger und andere schädliche Programme (Bild A). Der Commandline Scanner 5.0 *a2cmd.exe* enthält die gleichen Funktionen, kommt jedoch ohne grafische Oberfläche aus. Er eignet sich besonders für den automatischen Aufruf per Batch-Datei.



Emsisoft Notfall USB-Stick: Der portable Virens scanner prüft Windows-PCs auf Malware-Befall (Bild A).

FIREFOX

Browser-History

Diese Sicherheitslücke ist seit Jahren bekannt: Die Browser-History lässt sich per Javascript oder CSS auslesen. Die Lücke wird auch nicht geschlossen, indem Sie Javascript deaktivieren oder Firefox-Erweiterungen wie Noscript installieren. Erst künftige Firefox-Versionen beseitigen das Problem.

Um das Ausspähen der Browser-History vollständig zu unterbinden, wird Firefox künftig nur noch bestimmte Attribute für die CSS-Pseudoklasse `:visited` zulassen. Die Entwicklerversion Firefox 3.7 Alpha 4 ist bereits resistent gegen den sogenannten CSS-History-Hack (kostenlos, www.mozilla.org/projects/devpreview/releasesnotes).

Mozilla veröffentlicht zwar keine finale Version 3.7, aber Firefox 4.0 wird die nötigen Korrekturen enthalten. Firefox 4.0 soll im November erscheinen.

FIREFOX AB VERSION 3.0

User-Tracking enttarnen

Websites nutzen oft diverse Tracking-Dienste, die alle Aktivitäten ihrer Besucher aufzeichnen. Eine Firefox-Erweiterung warnt Sie vor den Spionage-Tools.

Die Tracking-Dienste zeichnen die Aktivitäten von Website-Besuchern auf und übergeben sie dem Site-Betreiber zur Analyse. Der Online-Dienst Userfly.com zeichnet sogar die

Mausbewegungen des Besuchers auf und speichert sie als Video (Bild B).

Das Firefox-Add-on Ghostery 2.1.2 informiert Sie darüber, ob eine Website derartige Dienste nutzt (kostenlos, <https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/9609>).

Mit einem Klick auf das kleine Gespenster-Symbol in der Statuszeile von Firefox rufen Sie weitere Informationen zu einzelnen Tracking-Diensten ab und blockieren sie.

FIREFOX AB VERSION 3.6

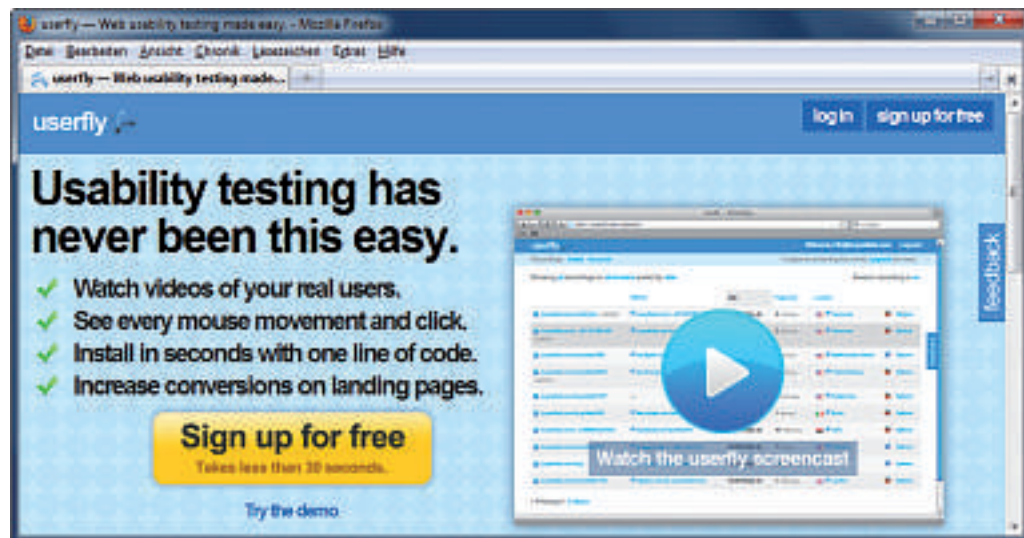
Website-Logins

Die Firefox-Entwickler wollen das sichere Einloggen in Webseiten vereinfachen.

Der noch experimentelle Account Manager 0.0.12 integriert ein Schlüssel-Symbol in die Navigations-Symbolleiste des Firefox-Browsers (kostenlos, www.mozilla.com/en-US/firefox/accountmanager). Dieser Schlüssel leuchtet, sobald Sie auf einer Webseite eingeloggt sind.

Damit das Login per Account Manager funktioniert, müssen die Zugangsdaten im Passwort-Manager von Firefox gespeichert sein. Bisher unterstützt der Account Manager allerdings nur wenige Seiten.

Bis die finale Version des Account Managers vorliegt, empfiehlt sich die Firefox-Erweiterung Secure Login 0.9.3 als Alternative



User-Tracking: Der Online-Dienst Userfly.com zeichnet alle Aktivitäten auf und speichert selbst die Mausbewegungen von Website-Besuchern in einem Video (Bild B).

Auf DVD

Emsisoft Notfall USB-Stick und Secure Login 0.9.3 finden Sie auf der Heft-DVD in der Rubrik *Computer, Sicherheits-Tipps*.